



# 2007



## Liebe Liz- Freunde, Mitglieder und Förderer,

Naturereignisse haben im Jahr 2007 die Arbeit im Liz beeinflusst. So waren Anfang des Jahres aufgrund der Auswirkungen des Orkan Kyrill mit seinen Schäden auf den Waldflächen am Möhnesee und dem nachfolgenden Waldbetretungsverbot seitens des Forstamtes Exkursionen und Führungen im Wald verboten. Ab März war dann die Durchführung wieder eingeschränkt bei Einhaltung des Wegegebotes möglich.

Ein regenreicher Sommer führte zu einem ganzjährig hohen Wasserstand in der Talsperre. Im August des Jahres lief sogar erstmalig nach 1984 die Talsperre über, ein Schauspiel, das am nachfolgenden Wochenende zu einem Verkehrschaos in Günne und Brüningsen führte, da Besucher aus nah und fern das Schauspiel live erleben wollten.


Kyrill und der schlechte Sommer haben sich negativ auf den Tourismus am Möhnesee ausgewirkt und auch wir mussten leider leicht rückläufige Besucherzahlen verzeichnen. Umso wichtiger ist aus Sicht des Liz- Vorstandes und der MitarbeiterInnen die Modernisierung und Erweiterung des Liz in den kommenden Jahren, zumal Kinder und Jugendliche zum Thema Umwelt und Natur immer geringere Kenntnisse besitzen.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Liz-Trägervereins im Mai wurde daher der Konzeptentwurf der Firma Kessler & Co. GmbH aus Mühlheim zur Erweiterung des Liz und Erneuerung der Ausstellung vorgestellt. Das Liz soll danach in Abstimmung mit dem Naturpark Arnsberger Wald zum „Tor zum Naturpark“ und „Naturparkhaus“ werden.

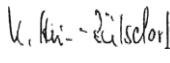
Bereits im Vorfeld hatte der Vorstand Gelegenheit, das Konzept dem Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herrn Eckhard Uhlenberg, bei seinem Besuch im Liz zu präsentieren. Dieser konnte zwar keine finanzielle Zusage geben, betonte aber den hohen Stellenwert der Einrichtung in der Region und versprach, sich auf breiter Ebene für das Liz einzusetzen.

Unser Ziel in den nächsten Jahren wird es daher sein, nach der Konzeption auch die praktische Umsetzung zu realisieren, die natürlich nicht zuletzt auch eine Frage der Finanzierung sein wird. Wir blicken aber optimistisch in die Zukunft und hoffen, zahlreiche Förderer und Sponsoren gewinnen zu können.

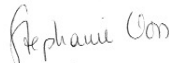
Mit herzlichen Grüßen



Gerd Brune,  
kommissar.  
Vorsitzender



Kerstin Heim-Zülsdorf



Stephanie Voss

(für das Liz-Team)

## Das Jahr 2007 im Überblick

- **13.723** Besucher nutzen das Liz mit seinen Angeboten. Dies sind Ausstellungsbesucher, Teilnehmer an den insgesamt **481** umweltpädagogischen Führungen und Exkursionen und den rund **130** Veranstaltungen des Jahresprogrammes.
- Der **Umweltminister des Landes Nordrhein- Westfalen**, Eckhard Uhlenberg, besucht im Frühjahr das Liz, um sich in einem informellen Gespräch mit den Vorstandsmitgliedern und Vertretern des Naturpark Arnsberger Wald über die Liz-Arbeit und die Planungen für die Zukunft zu informieren. Er sichert dem Liz für die Zukunftspläne und den Ausbau zum „Tor zum Naturpark - Naturparkhaus“ seine Unterstützung zu.
- Bei der Mitgliederversammlung des Liz- Trägervereins am 02. Mai im Möhnehof Sämer, Völlinghausen, wird das neue Konzept zur **Ausstellungsüberarbeitung** und **Erweiterung** des Liz der Fa. Kessler und Partner aus Mühlheim erstmalig einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand mit der Weiterverfolgung des Konzeptes.
- Im Mai des Jahres wird der neue **Informationspfad Möhneau** feierlich eröffnet. Stephanie Voss übernahm im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Soest die inhaltliche Konzeption. Besonderer Dank gilt der Werbeagentur Schleuse 01, Monica Mantel, Berlin, die ehrenamtlich die graphische Gestaltung der Informationstafeln übernahm.
- Die **Alcoa Automotive GmbH**, Soest, unterstützt die weitere Ausgestaltung des Außengeländes des Liz mit 15.000,-\$ (10.565,-€). Eine Balancieranlage mit 2 Eisvögeln (Liz- Logo), ein Duft- Didaktikum und eine professionelle Gestaltung der Infowand und der Beschilderung auf dem Gelände können darüber finanziert werden.
- Das **Projekt „ Bildungsarbeit Wasser“** des Liz wird seitens der **Stiftung BWT** (Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Technologie) im Kreis Soest mit 13.675,-€ gefördert.
- Erneut nehmen **1.600 Schülern/innen** und Schülerinnen der 4. Schuljahre aus 65 Klassen an den **7. Waldjugendspielen**, die in bewährter Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Forstamt Rüthen und der Rollenden Waldschule des Kreises Soest durchgeführt wurden, teil.
- Seitens der **Werbeagentur Schleuse 01** aus Berlin, Monica Mantel, wurde ehrenamtlich eine neue einheitliche Werbelinie entwickelt. Mit dem modernen Design soll noch intensiver für das Liz geworben werden.

### Inhaltsübersicht

Das Jahr 2007 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz-Mitarbeiter.....	5
Der Trägerverein.....	6
Naturschutzarbeit.....	7
Aktuelle Ereignisse.....	9
Projekte 2007.....	9
Ausblick 2008.....	11

## Liz- Besuche und Angebote

### Besucherzahlen

Im Jahr 2007 interessierten sich **13.723** Besucher für die Liz- Ausstellung und seine Veranstaltungen. Im Vergleich zum Jahr 2006 ging die Besucherzahl (14.940) damit leider zurück. Die Zahl der Gruppenbesuche ist mit **453** (2006: 481) ebenfalls leicht rückläufig. Die Zahl der Einzelbesucher stieg erfreulicherweise leicht an 2007: **1.916** (2006: 1.777). Die Teilnehmerzahl am Veranstaltungsprogramm sank mit **2.568** (2006: 2.974). Grund hierfür ist der ganzjährig hohe Wasserstand in der Möhnetalsperre, wodurch keine der geplanten Landschaftskundlichen Shuttlefahrten durchgeführt werden konnte. In den vergangenen Jahren waren immer alle Fahrten mit ca. 80 Personen ausgebucht.

Angesichts dieser nicht so positiven Besucherentwicklung im Liz bleibt die geplante Modernisierung und Erweiterung eines der wichtigsten Ziele für die Zukunft.

In Abhängigkeit von dem Termin der Sommerferien in NRW waren auch in diesem Jahr wieder **Mai** (2.480), **Juni** (2.647) und **September** (2.559) die besucherstärksten Monate.

Fast die Hälfte (46,5 %) der Besuchergruppen waren **Schulklassen** (211), die das Liz für einen Tagesausflug, Projektunterricht und „Unterricht zum Anfassen“ nutzten. Von diesen Klassen waren **70** (33 %) Grundschulklassen und **141** (67 %) Klassen der Sekundarstufe I und II, dabei **12** Oberstufenklassen.

Die Zahl der durchgeführten **Kindergeburtstage** ging mit **59** Veranstaltungen zurück (2006: 83). Dies hängt sicherlich damit zusammen, dass das Angebot im Umkreis vielfältiger geworden ist (z.B. Aquafun, Soest oder Tobimax, Ense-Höingen).

**173** weitere Gruppen (Kindergärten, **Kindergruppen**, Erwachsenengruppen usw.), suchten das Liz auf. Mit **83** nahm die Zahl der Kindergruppen, die nicht als Schulveranstaltung das Liz besuchten, deutlich zu (2005: 53).

**89** **Erwachsenengruppen**, von denen **7** Gruppen **Lehrerkollegien und Erzieherinnen** im Rahmen einer Fortbildung waren, suchten 2007 das Liz auf. Dies entspricht einem Anteil von 20%. **6 ausländische Gruppen** informierten sich weiter über die Möhnetalsperre und den Naturpark Arnsberger Wald.

Beliebteste Exkursionsangebote waren wieder die Naturerfahrungsspiele (44), Talsperrenrundgänge (30) und die die Bacherkundung/Gewässergüte (30).

Ein herzlicher Dank gilt erneut allen ehrenamtlichen Referenten, Mitarbeiter/innen und Honorarkräften, die uns bei der Durchführung der Exkursionen und der vielen anderen Veranstaltungen so tatkräftig unterstützten.

### Waldzwerge, Walddetektive und Wald-Kids

Aufgrund der durch den Orkan Kyrill ausgelösten unsicheren Waldsituation konnten die **Waldzwerge** (Walderkundung für Kinder von 4 – 6 Jahren) im Jahr 2007 nicht stattfinden. Die Gefährdung der Kinder wäre ein zu großes Risiko gewesen.

2008 werden jedoch unter der Leitung von Marianne Mantel (Möhnesee) und Michaela Diek (Lehrerin, Soest) wieder drei Schnuppertermine (Juni) für die Waldzwerge angeboten.

Das Interesse an Naturerkundungsangeboten für Kinder von der 2.- 4. Klasse ist leider geringer geworden, so dass nur noch der Kurs **Wald-Kids** unter der Leitung von Heike Großelohmann (Gärtnerin, Arnsberg), Jutta Kamp (Dipl. Biologin, Soest) und Renate Steinhoff (Soest) angeboten wird. Die Wald-Kids treffen sich nun jede Woche zu abenteuerlichen Umweltaktionen. Sie können noch Verstärkung gebrauchen. Einige Plätze sind noch frei!



Wald-Kids auf der neuen Balancieranlage

### Kombiangebot mit der Möhneseeschiffahrt

Die Nutzung des Kombinationsangebot für eine Schiffahrt und einen Liz- Besuch war im Jahr 2007 genauso stark nachgefragt wie im Vorjahr: **77** Gruppen mit insgesamt 2.038 Teilnehmern nahmen daran teil. Eine größere Nachfrage wäre hier wünschenswert.

Aufgrund des ganzjährig hohen Wasserstandes konnte keine der geplanten **Landschaftskundlichen Shuttlebootfahrten** stattfinden. Wir hoffen, dass die Fahrten im Jahr 2008 wieder durchgeführt werden können.

In den Sommerferien fanden **8 Piratenschiffahrten** mit 168 Teilnehmern statt. Alle großen und kleinen Piraten hatten bei dem landschaftkundlichen Quiz, der Schatzsuche auf der Hevehalbinsel und Spielen an Bord viel Spaß. Auch hier könnte die Teilnehmerzahl noch besser sein.

### Kooperation Jugendherbergen (JH)

Das Liz kooperiert erfolgreich mit den Jugendherbergen (JH) **Möhnesee** und **Soest**. Gleichbleibend hoch ist die Nutzung des Programmbausteins Liz-Rallye und Schiffahrt (2007: **40**) bei Gruppen der **JH Möhnesee**. Liz-Mitarbeiter führen seit vielen Jahren auch Programme direkt ab der JH Möhnesee durch (u.a. Bacherkundung, Naturerfahrungsspiele (2007 **27**)). Aufgrund der ungünstigen Waldsituation war die Nachfrage 2007 leider etwas rückläufig.

**11** Gruppen der **JH Soest** kamen im vergangenen Jahr ins Liz und an den Möhnesee. Das Angebot zur Feier von Kindergeburtstagen an der JH Soest fand leider keine Resonanz und wird im Jahr 2008 nicht mehr angeboten werden.

In einem Gespräch mit dem neuen Leiter der JH, Rolf Oelke, wurde beschlossen, die bisherige gute Zusammenarbeit auch zukünftig fortzuführen.

### Kooperation mit der Touristik GmbH Möhnesee

Gut angenommen wurde im Jahr 2007 das über die Touristik GmbH Möhnesee angebotene Kooperationspro-

gramm „**Möhnesee und Warsteiner Welt**“. Dabei beginnen die Gruppen ihren Tag am Möhnesee mit einem vom Liz durchgeführten Talsperrenrundgang bei dem auch der Besuch des Kontrollstollens des Ruhrverbandes möglich ist. Anschließend erfolgt eine zweistündige Schifffahrt inklusive Mittagessen auf dem Möhnesee. Am Nachmittag wird das neue Besucherzentrum der Warsteiner Brauerei besichtigt. Dieses Tagesprogramm wurde neunmal mit insgesamt **239** Personen gebucht.

## Kooperation mit dem Ruhrverband (RV)

Insgesamt konnten im Jahr 2007 **449** Menschen nach einem Liz-Besuch oder im Rahmen eines Talsperrenrundganges den Kontrollstollen des Ruhrverbandes in der Sperrmauer besuchen. Die monatlichen Talsperrenrundgänge haben sich etabliert. Die Teilnehmerzahlen variieren zwischen **3** und **80**. Ein herzlicher Dank gilt hier der Familie Engel!

Besonderer Dank gilt auch Herrn Ludger Harder (Betriebsgruppenleiter, Dip.Ing.M.Sc.), der auch in diesem Jahr wieder bereit war, 2 Führungen zu den „**Technischen Einrichtungen an der Möhnetalsperre**“ im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durchzuführen. Beide Veranstaltungen waren mit **40** Teilnehmern schnell ausgebucht und fanden sehr gute Resonanz.

Hervorzuheben ist weiter der bereits seit fast 10 Jahren von Fischmeister Markus Kühlmann angebotene Besuch der **Fischaufzuchtstation**. Auch diese Veranstaltung findet in jedem Jahr großes Interesse.

Im Bereich des Naturschutzes trägt die gute Zusammenarbeit mit dem RV dazu bei, praktische Maßnahmen zum Schutz besonders sensibler Bereiche erfolgreich durchführen zu können.

Bei allen Partnern möchten wir uns für die besonders gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

## Veranstaltungsprogramm 2007

**2.568** Menschen besuchten die Exkursionen und Veranstaltungen des Jahresprogramms (2006 **2.874**). Von den **156** geplanten Veranstaltungen konnten leider nicht alle wie geplant stattfinden. Der Rückgang der Teilnehmerzahlen am Programm 2007 ist u.a. auf die bereits erwähnte vollständige Absage der Landschaftskundlichen Shuttlebootfahrten zurückzuführen.

Unsere **Veranstaltungsreihen** mit monatlichen Talsperrenrundgängen, Kräuterwanderungen, Exkursionsangeboten im gesamten Naturpark Arnsberger Wald, Besuchen in den Naturschutzgebieten und Waldführungen haben sich etabliert und erreichen unterschiedlichste Ziel- und Altersgruppen. Die angebotenen Familienentdeckungstouren fanden leider nur wenig Resonanz und werden daher im Jahr 2008 nicht mehr in der bisherigen Häufigkeit angeboten werden.

Weiterhin sehr beliebt sind unsere **Workshops** Körbelflechten, Filzen oder die Naturfotografie.

Die **Ferienangebote** für Kinder und Familien in den Sommerferien als Ferienspaß in Kooperation mit der Touristik GmbH Möhnesee und der Jugendabteilung der Gemeinde Möhnesee, wurden wieder gut nachgefragt. Für einige Veranstaltungen wurden sogar noch Zusatztermine, z. B. „Willi den Regenwurm“, eingerichtet.

In Kooperation mit dem Heimatverein Möhnesee und dem Heinrich Lübke Haus wurden 2007 erstmalig wöchentliche Besuche auf dem Bismarckturm angeboten. Diese wurden durchschnittlich von 15 Menschen genutzt. Das Ferienprogramm bereichert die Möhneseeeregion auch als touristisches Angebot.

Die Finanzierung unseres Programmheftes wurde vollständig über Anzeigen gedeckt. Allen „Anzeigensponsoren“, besonders der **Volksbank Hellweg eG**, Soest, danken wir herzlich für ihre Förderung.



Besuch der Trinkwasseranlage Wickede- Echthausen

## Liz- Aktionstag in Günne

Im Rahmen des 9. Heimattages der Gemeinde Möhnesee Günne, Brüningsen, Theiningsen, präsentierte sich das Liz auf dem Hof Nölle mit einem Informationsstand. Parallel wurde an beiden Tagen bei einem „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit zum kostenfreien Besuch der Liz- Ausstellung gegeben. Zusätzlich fanden am Sonntag auf dem Liz- Gelände besondere Aktionen für Kinder statt: Brennpeteraktion, Naturerfahrungsspiele, Stockbrot usw. statt. Auch der Steinmetz, Herr Dekker aus Soest, bot wieder die Möglichkeit zum Anfertigen von Vogeltränken aus Grünsandstein. Leider wurden die Angebote nur in geringem Maße genutzt und nur wenige Besucher fanden den Weg aus dem Dorfkern hinunter zum Liz.

## Wechselausstellungen

Im Treppenhaus präsentieren wir im Jahresverlauf wechselnde Thementausstellungen und Fotos. Im Jahr 2007 waren folgende Ausstellungen zu sehen:

- „Frühblüher“, Liz (März - Mai)
- „Amphibien“, Liz (Mai - Juni)
- „Schmetterlinge“, Tim Fußmann, Rüthen-Drewer, (Juli-August)
- „Bäume“, Ursula Schieseck, Arnsberg, (September- November)

Die Ausstellungen ergänzten thematisch die Wasser- und Walderlebnissräume und animierten auch Fotofreunde zum Liz-Besuch. Wir danken allen Ausstellern sehr herzlich für die Bereitstellung ihrer Fotos und ihr Engagement.

## Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Teilnahme an Aktionstagen ist immer wieder eine gute Möglichkeit, die Arbeit des Liz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2007 präsentierten wir uns bei folgenden Gelegenheiten:

- *Ausstellung der Bürgerstiftung Hellweg im Kreishaus Soest, Februar*
- *Bördetag Soest, Mai*
- *Übergabe des Wettbewerbspreises an den Naturpark Arnsberger Wald auf Schloss Körtlinghausen, Juni*
- *Naturathlon am Möhnesee, Juli*
- *Heimattag Möhnesee in Günne, Brüningsen und Theiningsen, September*
- *Bauernmarkt, Mö.- Körbecke, Oktober*

Die Stände sind immer wieder ein beliebter Anlaufpunkt für Jung und Alt. Im persönlichen Gespräch wird für das Liz und seine Angebote geworben.

## Entwicklung einer neuen Werbelinie

Mit professioneller, ehrenamtlicher Unterstützung der Werbeagentur Schleuse 01, Monica Mantel, Berlin, entwickeln wir zur Zeit ein Corporate Design für das Liz. Nach den Infopfadtafeln wurde nun die Infowand auf dem Liz- Gelände neu gestaltet. Davon abgeleitet wurde das Titelblatt des Jahresprogrammes 2008, das sich somit nun auch mit einem neuen Outfit präsentieren wird. Zur Zeit werden neue Plakate und Werbeschilder für unterschiedliche Orte (z.B. Sperrmauerschaukasten und Ausgleichsweiher) entwickelt. Auch der Liz- Flyer kann durch den Einsatz der Werbeagentur im Jahr 2008 im neuen Design gedruckt werden. Wir hoffen, dass allen Liz- Freunden das neue Outfit gefällt und es hilft,

viele Menschen erneut auf das Liz aufmerksam zu machen und zu einem Besuch zu veranlassen.

## Partner Sparkasse Soest

Die Sparkasse Soest förderte das Liz wieder durch den kostenfreien Nachdruck des Hausprospektes. Alle Kinderveranstaltungen werden im „Knax-Club“ angekündigt und das Sparkassenplakat mit den monatlichen Liz-Veranstaltungshinweisen wird in den Sparkassenfilialen ausgehängt. Joker-SparkassenCard-Inhaber und Knaxianer erhalten im Gegenzug einen ermäßigten Liz-Eintritt. Die Hefte und Urkunden für die Waldjugendspiele wurden von der Sparkasse zum 7. Mal kostenfrei gedruckt.

Ein besonderes Angebot und eine tolle Werbung war in diesem Jahr in den Sommerferien ein **Talsperrenquiz**, das gemeinsam von der Sparkasse und dem Liz veranstaltet wurde. 10.000 Fragebögen wurden gedruckt und über die Filialen der Sparkassen im gesamten Kreis Soest verteilt. Zahlreiche Kinder nahmen daran teil und es gab attraktive Preise zu gewinnen. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.



Preisübergabe an die Gewinner des Talsperrenquiz

## Internetpräsentation und Werbung über Rund-Mails

Im Jahr 2007 verzeichnete das Liz wieder ca. 5.000 Zugriffe auf seiner homepage [www.liz.de](http://www.liz.de). Als Provider fungiert weiterhin die Firma Kleemann, Internet Consulting. Leider wird der Verkehrsverein im Jahr 2008 nicht mehr die Kosten für die Internetpräsenz des Liz übernehmen. Auch zukünftig werden wir verstärkt das Internet zu Werbezwecken nutzen.

## Weitere Werbemaßnahmen

Auch bei überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card oder der RWE Card ist das Liz beteiligt. Anzeigen wurden in verschiedenen Broschüren der Touristik GmbH Möhnesee, der Klinik Möhnesee, in „Hallo Tourist“ Sauerland und der Ortskarte Günne geschaltet.

In zahlreichen Presse- und einigen Buchartikeln wurde über die Liz- Arbeit berichtet. U.a. wird das Liz in der Schrift der Umweltbildungseinrichtungen im Hochsauerlandkreis (HSK), die vom Schulamt des HSK gefördert und koordiniert wurde, mit vorgestellt.

## Liz-Mitarbeiter/Innen

### Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Die Leitung des Liz liegt nach wie vor in den Händen von Frau **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem Halbtags-Arbeitsverhältnis (22 Stunden). Frau **Stephanie Voss** (Dipl. Biologin, Soest), stellvertretende Leiterin, und Koordinatorin des Projektes „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und Frau **Martina Deimer** (Verwaltungsfachkraft, Warstein-Allagen) sind jeweils mit 18 Wochenstunden tätig.



### Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Seit dem 01.08.2007 sind **Anne-Kristin Sigge** (Bad Sassendorf-Enkesen im Klei, 19 J.) und **Simon Hagemann** (Allagen, 19 J.) als FöJler und **Timothy Knight** (Warendorf), 19 Jahre alt als Zivildienstleistender im Rah-



men des FöJ im Liz tätig. Das Liz stellt damit im zehnten Jahr FöJ- Plätze für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren zur Berufsorientierung zur Verfügung. Die Zahl der Bewerbungen für die Plätze ist konstant gut.

**Anne- Katrin Günther, Oliver Hahne** und **Daniel Koch**, unseren letztjährigen FöJlern, danken wir nochmals sehr für Ihren Einsatz im Liz und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

## Praktikanten

Als **Schülerpraktikanten** waren **Ronja Petermeier** und **David Koch**, beide vom Archigymnasium Soest, für jeweils 2 Wochen im Liz tätig. Beide begleiteten die Besuchergruppen bei umweltpädagogischen Aktionen und unterstützten praktisch Pflanzmaßnahmen und die Krötenaktion in Günne.

**Anett Theisen**, Diplom Biologin aus Datteln, absolvierte ein 4-monatiges Praktikum (Mai-September) und Philipp Widmann, Soest, ebenfalls Dipl. Biologe, verstärkte im Rahmen eines Praktikums 2 Monate lang das Liz-Team. Beide engagierten sich besonders im umweltpädagogischen Bereich bei Führungen und Veranstaltungen. Herr Widmann wird auch zukünftig als Honorarkraft, besonders im Bereich der Erwachsenenbildung, im Liz tätig sein. Herzlichen Dank für den engagierten Einsatz.

## Weitere MitarbeiterInnen

Seit Mitte des Jahres 2006 ist Frau **Brigitta Hösler** als Reinigungskraft mit ca. 25 Stunden im Monat im Liz tätig. Die Hausmeisterarbeiten für die technischen Arbeiten im Haus- und Außenbereich führt weiterhin **Jürgen Legant** (Niederense) zuverlässig in bewährter Weise aus. Er steht auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter für geologische und naturkundliche Exkursionen und Ferienaktionen zur Verfügung.

**Fritz Wilmes**, der von 1993 - 2002 als unser Kassenwart tätig war, erledigt bis zum heutigen Tag auch die Buchhaltung ehrenamtlich. Für diese zeitintensive Arbeit gilt ihm unser besonderer Dank.

## Dank an die Ehrenamtlichen

Ohne unsere vielen Helfer wären zahlreiche Angebote des Liz nicht möglich und nicht durchführbar. Nur weil so viele Liz- Freunde bereit sind, unsere Arbeit praktisch mit ihrem Einsatz zu unterstützen, können wir ein so umfangreiches und abwechslungsreiches Programm anbieten! Zum Dank luden Vorstand und Mitarbeiterinnen die tatkräftigen MitarbeiterInnen zu einem Besuch des Bismarckturmes und anschließend in den Thinghof zum gemütlichen Kaffeetrinken und Gedankenaustausch ein. Auf dem Turm hatte Franz Kuschel, Vorstandsmitglied, zunächst unterhaltsam über den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten und die Turmnutzung informiert. Im Thinghof der Familie Koch dankte Gerd Brune, Bürgermeister und Liz- Vorsitzender, anschließend den Ehrenamtlichen für ihr Engagement und die Vielzahl der geleisteten Einsätze. Kerstin Heim-Zülsdorf, Liz Leiterin, gab dann mit einer Fotoshow einen Einblick in das Liz-Jahr.



Ehrenamtstreffen am Bismarckturm (16.11.07)

## Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

**Kurt Beckmann** (Mö.-Körbecke, Modellbau), **Paul** und **Franziska Behrens** (Mö.-Brüningsen, Veranstaltungen), **Bürgermeister Gerd Brune**, (Mö.-Körbecke, Vorstand), **Karl-Heinz Does** (Mö.-Günne, Führungen, Info-Stand), **Manfred** und **Resel Dittmann** (Mö.-Günne, Imker, Veranstaltungsangebote), **Familie Engel** mit Patrick, Sarah, Martin und Anke (Soest, Exkursionen, Liz-Präsentation bei Aktionstagen), **Horst Glander** (Mö.-Delecke, Modellbau, Holzarbeiten), **Christoph Gebauer** (Mö.-Völlinghausen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote, Kartierungen), **Regine Gebhardt** (Soest, Vorstand, Werbung), **Burkhard** und **Claudia Humpert** (Mö.-Körbecke (Gartenfreunde HV Möhnesee)), **Bernhard** und **Annette Koch**, (Mö.-Theiningen, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Kotzem** (Soest-Deiringsen, Führungen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote), **Franz Kuschel** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **Markus Kühlmann** (Mö.-Körbecke, Aquarium, Exkursionen), **C. Lahme**, (Mö.-Körbecke, Gartenfreunde HV Möhnesee), **Jürgen Legant** (Ense- Niederense, Führungen), **Marianne Mantel** (Mö.- Günne, Veranstaltungsangebote), **Jutta Maybaum** (Soest, Vorstand), **Wilhelm Rolf** (Mö.- Körbecke, Info-Stand, „Mann für alle Fälle“), **Beatrix Peter** (Mö.- Günne, Veranstaltungsangebote), **Werner Rocholl** (Mö.-Günne, Vorstand), **Heinrich Schulte-Sienbeck** (Mö.-Günne, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Führungen), **Renate Steinhoff** (Soest-Deiringsen, Wald-Kids), **Artur Tews** (Zeichnung Wanderwege Möhnesee), **Margrit Uhrmeister** (Mö.-Körbecke Werbung, Aktionsstand), **Fritz Wilmes** (Mö.-Günne, Buchführung).

## Unsere Honorarkräfte

**Margret Beerwerth** (Körbecke, Veranstaltungen), **Andrea Funke** (Bad Sassendorf, Führungen, Exkursionen), **Christoph Gebauer** (Völlinghausen, Kartierungen, Veranstaltungen), **Susanne Gossmann** (Warstein, Filzkurse) **Heike Großelohmann** (Arnsberg, Fortbildungen, Veranstaltungen), **Tanja Heitzig** (Bielefeld, Kartierungen), **Jutta Kamp** (Soest, Wald-Kids, Exkursionen), **Bernhard Kotzem** (Soest- Deiringsen, Führungen), **Esther Scheben** (Mö.- Stockum, Führungen), **Nadine Schäfers** (Arnsberg-Herdringen, Führungen), **Stephanie Spiekermann** (Wickede, Führungen), **Matthias Stukenborg** (Mö.- Buecke, Werbung, Exkursionen)!

## Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit verantwortlich. Der Vorstand besteht zur Zeit aus 6 Mitgliedern und trägt die Hauptverantwortung. Gerd Brune, Bürgermeister der Gemeinde Möhnesee, ist mit Beschluß der Mitgliederversammlung kommissarischer Vorsitzender.

Vorstandsmitglieder sind zur Zeit:

**Gerd Brune**, kommissar. Vorsitzender, Mö.-Körbecke  
**Werner Rocholl**, Kassenwart, Mö.-Günne  
**Regine Gebhardt**, Soest  
**Jutta Maybaum**, Soest  
**Franz Kuschel**, Mö.-Körbecke  
**Prof. Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck**, Mö.-Körbecke

Der Vorstand tagt 3 – 4 mal im Jahr. Die Vorstandsmitglieder wirken bei der inhaltlichen Arbeit des Liz mit, übernehmen Aufgaben bei der Beschaffung von finanziellen Mitteln und bei der Außenvertretung.

Der **Trägerverein** hat derzeit 81 Mitglieder. Im Jahr 2007 konnten 6 neue Mitglieder gewonnen werden. Der Verkehrsverein Möhnesee hat leider seine Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt.

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen würden sich über vielfältige Unterstützung bei der Werbung weiterer Mitglieder freuen.

## Finanzierung

Auch im Jahr 2007 wird der Liz- Trägerverein die Verlustabdeckung durch die Gemeinde Möhnesee in Anspruch nehmen. Der Jahresverlust lag etwas höher als im Jahr 2006.

Besonderer Dank gilt der **Sparkasse Soest**, die mit ihrer großzügigen Spende die umweltpädagogische Arbeit des Liz förderte.

Hervorzuheben ist auch in diesem Jahr wieder die Spendenbereitschaft von Mitgliedern wie **Willi Rolf, Bernhard Kotzem** und **Christoph Gebauer**. Herzlichen Dank allen Förderern.

Die Finanzierung für das Jahr 2007 ergibt sich aus folgenden Positionen:

7.707,67 € (6,5 %)	Mitgliedsbeiträge
11.825,60 € (9,9 %)	Spenden/ Sonstige Zuwendungen
46.910,58 € (39,4%)	Eintrittsgelder/ Gebühren
40.100,85 € (33,7%)	Zuschüsse des Landes, Kreises Soest und des Zweckverbandes Arnsberger Wald
12.397,08 € (10,4%)	Verlustabdeckung der Gemeinde

Die Werbung neuer Mitglieder und Spender und das Erschließen von Drittmitteln bleiben weiterhin eine wichtige Aufgabe des Trägervereins.

## Mitgliederversammlung 2007

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins fand am 02. Mai 2007 im Cafe Sämer in Möhnesee- Völlinghausen statt. 25 Mitglieder nahmen daran teil.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung durch den stellvertr. Vorsitzenden Gerd Brune ließ dieser zum Gedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Vorsitzenden Otto Mantel eine Schweigeminute einlegen. Otto Mantels Tod bedeutet für das Liz den Verlust einer Persönlichkeit, die sich immer fördernd für die Einrichtung eingesetzt hat.

Mittels powerpoint- Präsentationen stellten dann Kerstin Heim- Zülsdorf und Stephanie Voss die Liz- Arbeit des Jahres 2007 vor.

Bei den Wahlen zum Vorstand erklärte sich Herr Brune bereit, den Liz- Vorsitz noch ein weiteres Jahr kommissarisch zu übernehmen. Da nun Planungen zu einer Neukonzeption des Liz vorliegen, läge es nahe, auf Neuwahlen im Jahr 2007 zu verzichten und den Vorstand wie bisher für ein weiteres Jahr beizubehalten. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Herr Kessler von der Fa. Kessler &Co. GmbH aus Mülheim stellte als power-point Präsentation die Neuplanung für das Liz vor. Die Anwesenden befürworteten

grundsätzlich das vorgestellte Planungskonzept, sahen aber im Hinblick auf die Kosten Probleme für die Umsetzung und Wirtschaftlichkeit. Die Versammlung beauftragte den Vorstand, mit der vorgestellten Planung weiterzuarbeiten.

## Naturschutzarbeit

Das Liz betreut seit dem Jahr 2000 im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Soest (ULB) die Naturschutzgebiete (NSG) Hevearm-Hevesee und Möhneae-Völlinghausen.

Das NSG Hevearm-Hevesee (Größe: 320 ha) ist geprägt durch die offenen Wasserflächen von Hevearm und Hevesee. Es ist von internationaler Bedeutung als Rast-, Mauer- und Überwinterungsgebiet für eine Vielzahl von Wasservogelarten.

Das NSG Möhneae-Völlinghausen ist seit Februar 2005 Teil des NSG Möhnetal. Mit seiner geringen Größe von nur 22 ha ist dieses Gebiet ein exzellentes Beispiel für eine naturnahe Flussauenlandschaft mit verschiedenen Auwäldern und Erlenbruchwäldern.

Die Finanzierung der NSG-Arbeit des Liz ist seit dem 01.01.2007 über die FÖBS (Förderrichtlinie für Biologische Stationen) gewährleistet. Im Jahr 2007 beläuft sich die Förderung auf 14.230,- Euro.

Im Jahr 2007 wurden folgende Aufgaben in den zu betreuenden Schutzgebieten durch das Liz koordiniert und durchgeführt. Aus Platzgründen erfolgt hier nur eine stichwortartige Auflistung der Tätigkeiten. Der Jahresbericht zur NSG-Arbeit kann bei Interesse im Liz eingesehen werden.



- **Biomonitoring der gefiederten Wintergäste und Durchzügler** (01.09.06 – 30.04.07 und 01.08.07 – 30.04.08) im NSG Hevearm-Hevesee und Möhneae.
- **Kartierung der Brutvögel** im NSG Hevearm-Hevesee und Möhneae-Völlinghausen (Frühjahr 2007).
- **Biomonitoring der Kormorane** begleitend zu den Vergrünungen mittels Laserscheuchgewehr (29.06.–01.10.07).
- **Konzeption und Einrichtung eines Infopfades** rund um das NSG Möhneae-Völlinghausen
- Durchführung kleinerer **Pflegemaßnahmen** wie Instandsetzung von Wegabsperrungen, Wartung der Infrastruktur und Uferreinigungsaktionen, und Reinigung und Instandsetzung der Beschilderung im Rahmen eines FöJ-Einsatzes im NSG Möhneae-Völlinghausen.

- **Entfernung der Neophyten-Bestände** im NSG Möhneaeue.
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Durchführung von Exkursionen in die Schutzgebiete im Rahmen des Veranstaltungsprogrammes und auf gesonderte Anfrage)
- **Regelmäßige hauptamtliche Geländebegehungen und FöJ-Kontrollfahrten.**
- Ausarbeitung des **Jahresberichtes zur NSG-Arbeit**

Die Naturschutzarbeit des Liz wäre ohne den engagierten Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter, besonders von Herrn Christoph Gebauer und Jürgen Legant, nicht zu leisten. Auch die Unterstützung des Ruhrverbandes ist ein wichtiger Garant für die erfolgreiche Arbeit des Liz in den NSG's. Wir möchten daher an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung danken.

## **Biomonitoring der Kormorane**

Wie bereits in den vorangegangenen Jahresberichten angesprochen, stellen die Kormorane laut Ruhrverband (RV) ein zunehmend großes Problem für den Fischbestand der Talsperre dar. So soll der Fischverlust der Möhnetalsperre nach Aussagen des RV durch die Kormorane ca. 30 - 40 to Fisch pro Jahr betragen, was dem jährlichen Gesamtfischertrag der Möhnetalsperre entspricht.

Ende August 2005 begann der RV mit Maßnahmen, die Kormorane an ihrem Schlafplatz in der Schlibbecke-Bucht im NSG Hevearm-Hevesee zu vertreiben. Zunächst wurde eine Geräuschstation auf einem Boot installiert, später versuchte man die Tiere mittels einer Uhu-Attrappe zu verscheuchen. Diese Vergrämuungsmaßnahmen zeigten keine Wirkung auf den Bestand der Kormorane, führten aber zu einer Vertreibung anderer Wasservögel aus dem unmittelbaren Bereich des Einsatzgebietes.

Aufgrund dieser Erfahrungen wurde dann auf Antrag des RV von diesem im Zeitraum 15.09.– 15.10.06 mit Genehmigung des Kreis Soest (ULB) der Einsatz eines Laser-Pointers zur Vergrämuung der Kormorane an ihrem Schlafplatz, der Schlibbecke- Bucht, als Testversuch durchgeführt. Diese Maßnahme wurde u.a. durch ein Biomonitoring seitens des Liz begleitet (ausgeführt von Christoph Gebauer). In den Versuchen erwies sich der Laser-Pointer-Einsatz als wirkungsvolle Vergrämuungsmaßnahme.

Im April 2007 wurde dem RV seitens des Kreises Soest genehmigt, bis zum 31.10.2011 die Kormorane „zur Abwendung erheblicher fischereilicher und sonstiger gemeinwirtschaftlicher Schäden und zum Schutz der heimischen Tierwelt“ mit dem Lasergewehr zu vergrämen. Die jährliche Vergrämuungsdauer wird dabei auf die Zeit vom 01.07. – 30.10. begrenzt und es darf nur vergrämt werden, wenn sich mehr als 300 Tiere an der Talsperre aufhalten.

Der Einsatz des Laser-Scheuchgerätes erfolgte 2007 an sechs Abenden seitens des RV.

Im Vergleich zu den Vorjahren hielten sich während dieser Saison deutlich weniger Kormorane an der Talsperre auf. In anderen Jahren wurde jeweils Mitte September ein Bestandsmaximum gezählt: 2005 waren es 1.950 Tiere und 2006 1.400 Tiere.

Dieses Jahr wurden Ende August maximal 750 Tiere ge-

zählt. Mitte September waren die Zahlen mit 220 – 80 Tieren bereits stark rückläufig.

Die Tiere zogen nicht - wie im Vorjahr beobachtet - an den Enser See um, sondern verließen offensichtlich die Talsperre. Sie kamen auch zur Jagd nicht zurück.

Die Ergebnisse lassen die Vermutung zu, dass der frühzeitige und gezielte Lasereinsatz die Bestandsdichten der Kormorane deutlich reduzierte und die Tiere veranlasste, ihr Jagdrevier an der Talsperre zu verlassen. Da die Methode der Laser-Vergrämuung mit keinen weiteren Störungen anderer Wasservogelarten verbunden ist, ist der diesjährige Ablauf insgesamt als positiv zu bewerten. Wahrscheinlich hat auch die für die Jagd der Kormorane diesjährige hohe und damit für die Tiere ungünstige Wasserführung der Möhnetalsperre den Vergrämuungserfolg begünstigt.

Es bleibt abzuwarten, ob die Vergrämuung bei stärker abgesenkten Wasserständen ähnlich erfolgreich ist und ob bei den Kormoranen Gewöhnungseffekte durch die Laser-Vergrämuung eintreten.

Entscheidend für den langfristigen Erfolg der Maßnahme wird sein, inwieweit es bedingt durch den Lasereinsatz zu einer dauerhaft deutlichen Reduktion der Kormoranbestände an der Möhnetalsperre und damit langfristig zu einer Reduzierung der fischereilichen Schäden kommt.

Die Zusammenarbeit zwischen Liz, Ruhrverband und Herrn Gebauer war positiv. Sie wurde ausdrücklich seitens des RV gewürdigt und soll 2008 in ähnlicher Form fortgesetzt werden.

## **Infopfad Möhneaeue**

Mit dem Ziel, Naturschutz für die Öffentlichkeit verständlich und erlebbar zu machen, wurden bereits 2005 erste Ideen zur Einrichtung eines Infopfades im NSG Möhneaeue- Völlinghausen, entlang des Wanderweges A1, formuliert. 2006 erfolgte dann unter ehrenamtlicher Mitarbeit und in fachlicher Abstimmung mit dem Ruhrverband sowie dem Forstamt Rütthen die Erstellung des Textentwurfes. Es wurde bewusst – trotz der Vandalismusgefahr – eine Aufstellung von Texttafeln anstelle eines Nummernpfades favorisiert. Aufgrund der Lage des Gebietes wäre der Erwerb des begleitenden Infoheftes zu einem Nummernpfad lediglich im Cafe Sämer möglich gewesen. Mit einem Schilderpfad hingegen können auch zufällig vorbeikommende Passanten angesprochen werden.



Mit der Zusage der Gemeinde Möhnesee im Herbst 2006, die Finanzierung der Materialien (Tafeln und Unterkonstruktionen) über Ersatzgeldmaßnahmen für den Radweg am Südufer zu übernehmen, ging das Projekt dann in die



konkrete Umsetzungsphase.

12 Infoschilder (30 cm x 42 cm) und 2 „Willkommens-Schilder“ (50 cm x 70 cm) wurden vom Liz entworfen und ehrenamtlich von Monica Mantel, Schwiegertochter von Otto Mantel und Inhaberin der Werbeagentur Schleuse 01, Berlin, grafisch gestaltet. Das Fotomaterial stellten Herr Heinrich Meier, Bottrop, Dr. Bernd Stemmer, Soest, und das Archiv der Gemeinde Möhnesee zur Verfügung. Der Druck der Tafeln erfolgte bei der Firma OKA, Anröchte. Die Anfertigung der Holzunterkonstruktion (massive Eichenpfosten) sowie des Sichtkastens übernahm die Firma Vorwerk, Günne.

Anfang Mai wurden die Holzunterkonstruktionen mit Unterstützung des Ruhrverbandes und des Bauhofes der Gemeinde im Gelände angebracht sowie die Infoschilder auf die Unterkonstruktionen geschraubt. Am 13.05.07 wurde der Infopfad im Beisein des stellvertr. Bürgermeisters der Gemeinde Möhnesee, Herrn Mertens, Herrn Kowatz vom Kreis Soest, Herrn Harder vom Ruhrverband und einer Vielzahl weiterer Unterstützer des Projektes sowie der Öffentlichkeit eröffnet.

Dem Liz obliegt langfristig die Verkehrssicherungspflicht der Konstruktionen des Infopfades. In diesem Zusammenhang erfolgt seit der Eröffnung des Pfades eine 14-tägige Kontrolle und Reinigung der Tafeln.

Der Infopfad erfreut sich seit seiner Eröffnung großer Beliebtheit. Passanten stehen immer wieder vor den Tafeln, auch Radfahrer halten häufig an, um die Texte zu studieren.

## Aktuelle Ereignisse

### Orkan Kyrill

Kyrill (griechischer Vorname) ist der Name des Orkans, der am 19. Januar 2007 das öffentliche Leben in weiten Teilen Europas beeinträchtigte und Windgeschwindigkeiten von bis zu 225 km/h erreichte.

Katastrophale Folgen hatte der Orkan für die Forstbestände. In Deutschland fielen 20 Millionen Festmeter (Kubikmeter) Holz dem Sturm zum Opfer. 99 % der von Kyrill umgeworfenen Bäume sind Fichten, die flach wurzeln und damit heftigen Stürmen nicht so viel Widerstand leisten können, wie zum Beispiel unsere heimischen Buchen oder Eichen.

Die größten Schäden entstanden dabei in den Wäldern Nordrhein-Westfalens, vor allem im Sauer- und Siegerland. Hier fielen mit etwa 12 Millionen Festmetern oder 25 Millionen Bäumen etwa die Hälfte des deutschen bzw. ein Drittel des europäischen (30 Mio. Festmeter) Verlustes an. Im Bereich der Möhnetalsperre sind ca. 15.000 Festmeter betroffen. Auf den Flächen der Forstämter Rüthen und Arnsberg wurden insgesamt 1,6 Mio. Festmeter Holz geworfen.

Ende des Jahres waren die Sturmschäden bis zu 2/3 beseitigt. Damit sind von 15 Millionen Festmetern Sturmholz 10 Millionen Festmeter aufgearbeitet. Die Hälfte hiervon ist bereits aus den Wäldern abtransportiert. Bis Mitte 2008 soll auch das letzte Drittel Sturmholz geborgen und bis Juli 2008 abgefahren sein. Im nächsten Schritt wird nun die Wiederaufforstung angegangen.

Wenige Tage nach dem Orkan wurde ein Waldbetretungsverbot erhoben, das bis Mitte des Jahres in Kraft trat und

die Arbeit des Liz einschränkte. So durften sich Gruppen nach Freigabe der Waldfläche weiterhin nur unmittelbar auf gezeichneten Wegen aufhalten, ein Betreten der Bestände war verboten. Die vielen waldpädagogischen Angebote des Liz konnten daher nur eingeschränkt stattfinden.

### Hochwasser und Überlauf der Talsperre

Vom 10. – 12.08.07 lief die Möhnetalsperre erstmalig nach 1984 über und bildete zeitweilig „Deutschlands größten Wasserfall“. Grund für den spektakulären Überlauf waren die ungewöhnlich starken und anhaltenden Regenfälle der vorangegangenen Wochen.

In Spitzenzeiten flossen bei den Unwettern rund 200 m<sup>3</sup> Wasser pro Sekunde in den See, abgegeben wurden aber durch die Grundablässe nur 80 m<sup>3</sup> pro Sekunde. Als Folge staute sich der Wasserspiegel mit der Zeit über den Pegel für Vollstau und lief über die 105 Öffnungen zur Hochwasserentlastung in der Mauerkrone ab.

Das Ereignis zeigt deutlich, welche Bedeutung die Talsperre für den Hochwasserschutz hat. Wäre die Flutwelle ohne den Rückhalt der Talsperre in das Möhnetal geflossen, hätten beispielsweise die Wasserwerke unterhalb der Staumauer die Flut nicht ohne größere Schäden überstanden. Auch so kam es allerdings zu größeren Überschwemmungen mit teilweise schweren Schäden im Möhne- und Hevetal.



## Projekte 2007

### Liz als Tor zum Naturpark- Naturparkhaus

Im November 2006 beauftragte der Vorstand des Liz-Trägervereins die Fa. Kessler und Partner aus Mülheim mit der Erstellung eines Vorentwurfes/ Projektskizze zur Neugestaltung der Ausstellung des Liz. Die Geschäftsstelle des Naturpark Arnsberger Wald beim Kreis Soest, Verbandsvorsteher Herr von Schröder und der Geschäftsführer Michael Matysiak, unterstützen das Projekt und beteiligen sich mit einem Betrag von 2.500,-€ an der Finanzierung der Konzepterstellung. Bei der Mitgliederversammlung des Trägervereins im Mai 2007 stellte Herr Kessler von der Firma Kessler & Co. GmbH, das Konzept mit dem Arbeitstitel: „Liz als Tor zum Naturpark Arnsberger Wald- Naturparkhaus“ vor.

Dieses beinhaltet neben der **Ausstellungsmodernisierung** auch die **räumliche Erweiterung** des Liz durch einen **Anbau** in ökologischer Bauweise. Dieser Baukörper würde Platz für neue Angebote, z.B. einem **Wasserlabor** zum Experimentieren und praktischem Forschen für Schüler oder einen Raum für Wechsellausstellungen geben. Das Liz wäre damit auch für erneute Besuche innerhalb eines Jahres attraktiver.

Durch den möglichen Einbau eines Fahrstuhls könnte das Liz behindertengerecht ausgestaltet werden. Auch für ältere Besucher, eine der Zielgruppe, die aufgrund der demographischen Entwicklung zukünftig größere Bedeutung haben wird, wäre damit der Besuch des Liz leichter möglich. Die ökologische Bauweise des Gebäudes ist praktischer Umweltschutz und kann gleichzeitig als An-

schaungsobjekt für Besuchergruppen dienen. Bei der **Ausstellungsmodernisierung** soll Wert auf moderne Techniken gelegt werden. Ein **Shop** für regionale Produkte und Besonderheiten der Möhnesee-Region ist ebenso geplant wie ein großer **Informationsbereich** über den **Naturpark Arnsberger Wald**. Dieser kann durch ein Naturparktor mit Fotos und Naturgeräuschen betreten werden. Weiter ist eine Kulturcouch mit Hörstation vorgesehen. Im Untergeschoss ist u.a. eine Aquarienlandschaft See und Fluss geplant, sowie eine Grotte mit einer 3-D-Unterwasserwelt. Infoblätter und eine Spielstation runden das Angebot ab. Die „Erlebniswelt Wald“ wird im Obergeschoss inszeniert und bietet z.B. ein Blue-Box-System „Ballonflug über Wasser und Wald“, eine interaktive Spurenplatte mit Tiergeräuschen oder eine „Sprechende Baumscheibe“. Das Kostenvolumen des Konzeptes beläuft sich auf ca. 1 Mio €. Der Vorstand des Trägervereins ist derzeit gemeinsam mit dem Naturpark Arnsberger Wald bemüht, Förder-



möglichkeiten zur Umsetzung des Konzeptes zu finden und die langfristige Absicherung der Betriebskosten zu sichern.

### Besuch der Umweltministers Eckhard Uhlenberg

Im April des Jahres besuchte der Umweltminister des Landes NRW, Eckhard Uhlenberg, das Liz. Bei dieser Gelegenheit stellte der Vorstand des Trägervereins dem Minister das neue Konzept zur Modernisierung und Erweiterung des Liz vor. Dieser zeigte sich von dem Projekt überzeugt und signalisierte seine Unterstützung, auch wenn er keine verbindlichen finanziellen Zusagen geben



konnte. Er verwies auf Fördermöglichkeiten durch die EU und die Bundesstiftung Umwelt und sicherte zu, zu vermitteln und das Anliegen positiv zu begleiten.

### Förderung der Alcoa Automotive GmbH

Die Alcoa Foundation der Alcoa Automotive GmbH, Soest, förderte 2007 die weitere Ausgestaltung des Liz-



Heike Selinski (Alcoa), Gerd Brune, Kerstin Heim-Zülsdorf (Liz) und Kerstin Selinski

Außengeländes mit 15.000 US \$. Die Alcoa Foundation ist eine Stiftung des amerikanischen Alcoa-Konzerns, die weltweit Projekte in den Bereichen Umwelt Naturschutz, Schule und Bildung, Kinder und Familien und Wirtschaft unterstützt.

Mit dem Geld konnten vor dem Liz eine Balancieranlage zur Sinnes- und Körpererfahrung angeschafft werden und die professionelle Ausgestaltung der von Alcoa-Mitarbeitern im Rahmen des Action Programmes 2005 errichteten Infowand erfolgen. Das moderne Design für die Infowand entwickelte ehrenamtlich die Werbeagentur Schleuse 01, Berlin, Monica Mantel.



Die neue Infowand am Liz

Weiter ist mit dem Geld die Errichtung eines Duftdidaktikums zur Schärfung der Sinne und die Erstellung von Informationstafeln für die Kleinbiotope auf dem Naturgelände geplant. Ein herzlicher Dank gilt der Alcoa-Foundation für diese großzügige Förderung.

### Förderung der BWT- Stiftung

Die Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft & Technologie im Kreis Soest, BWT, förderte das Projekt „Bildungsarbeit Wasser“ des Liz mit 13.675,-€.

Bei dem Projekt soll die Qualität der Bildungsarbeit zum Thema „Wasser, Möhnetalsperre, Gewässerqualität und Gewässergüte“ im Kreis Soest verbessert werden. Zielgruppe des Projektes sind Lehrer und Schüler der gymnasialen Oberstufe und der Sekundarstufe I. Auch die Erwachsenenbildung und die Multiplikatorenfortbildung soll in das Projekt einbezogen werden.

Mit den Fördermitteln soll die Ausstattung des Liz im Bereich Medien zur pädagogischen Vermittlung der fachlichen Inhalte zu den Themen Möhnetalsperre, Gewässergüte und Gewässerqualität verbessert werden. Geplant ist daher in der Liz-Ausstellung eine Bildpräsentation auf einem Großmonitor im Bereich Möhnetalsperre und ein Gewässerinfosystem mit Touchscreen im Erlebnisraum Wasser. Weiter ist die Anschaffung von modernen Durchlichtmikroskopen zur Durchführung von Planktonkursen an der Möhnetalsperre vorgesehen. „Die Stiftung unterstützte das Projekt gerne, da Schüler heutzutage einen anderen Anspruch an die technische Ausstattung legen als noch vor einigen Jahren“, so Kreisdirektor Dirk Lönnecke.



V. Topp, B. Schladör, D. Lönnecke, K. Heim-Zülsdorf, G. Brune

## Kooperation mit dem Naturpark Arnsberger Wald

### a) Naturpromenade Wasser und Wald, Hevehalbinsel Möhneseesee

Der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald hat im Spätherbst 2004 die Naturpromenade am Hevearm eingeweiht. An 19 Stationen entlang des 3,6 km langen Uferlandweges zwischen Torhaus und Delecker Brücke werden verschiedene Naturphänomene zum Thema Wasser und Wald mit einem Begleitheft erläutert.

Im Rahmen der Naturschutzarbeit wird die Infrastruktur der Naturpromenade vom Liz regelmäßig kontrolliert. Eventuelle Beschädigungen oder notwendige Wartungs- bzw. Pflegemaßnahmen werden protokolliert und an den Zweckverband Arnsberger Wald weitergeleitet sowie in Abstimmung mit dem Zweckverband durch Liz-Mitarbeiter ausgeführt. Am 30.10.07 wurden entlang der Naturpromenade alte verwitterte Schilder des Naturparks durch einen Liz-Arbeitseinsatz entfernt und entsorgt.

### b) Wegezeichnung

Die Zeichnung der A-Wanderwege des Naturparks Arnsberger Wald im Bereich Möhneseesee wird vom Liz durchgeführt. Das Liz ist dabei für folgende Wegesysteme verantwortlich:

System 2: Parkplätze: Himmelpforten, Günner Hude, Brünigser Heide, Liz, Sperrmauer, Bismarckturm, Drüggel-Kapelle.

System 3: Parkplätze: Delecke Süd, Anlegestelle Schifffahrt, Torhaus, Minigolfplatz, Trimpfad, Jugendherberge, Atrium, Förmecketal, Jagdschloss.

System 5: Parkplätze: An der Heve, Kreuzeiche.

System 6: Parkplätze: Niederbergheim (Eisenberg, Schillingsweg) und Völlinghausen (Wameler Brücke, Engelslieth, Rissmecke, Strandbad Wamel).

Herr Artur Tews aus Völlinghausen konnte bereits 2006 als ehrenamtlicher Mitarbeiter für das Projekt gewonnen werden, seit September 2007 hat sich der Liz-Mitarbeiter Herr Oliver Zugbaum („Hellweg-Jobber“) mit viel Engagement der Wegezeichnung angenommen. Bis Ende November wurden alle Wege nach- bzw. neu gezeichnet. Insgesamt wurden Wege mit einer Gesamtlänge von 227 km kontrolliert. Am 30.11.07 fand hierzu ein Gespräch mit dem Naturpark (Herr Matysiak) statt, in dem der aktuelle Zustand der gezeichneten Wege und ausstehende Mängel anhand einer grafischen Präsentation als Web-Dokument (CD) vorgestellt wurden. Der Naturpark ist da-

ran interessiert, die Zusammenarbeit mit dem Liz hinsichtlich der Umsetzung vorliegender Konzepte zur Wegeführung zu intensivieren.

### Waldjugendspiele (WJS) 2007

Das Liz führte gemeinsam mit dem Forstamt Rüthen, der Kreisjägerschaft und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vom 11.09. – 14.09.07 die 7. Waldjugendspiele des Kreis Soest auf der Günner Hude durch.

Die Eröffnung erfolgte unter der Schirmherrschaft der stellvertr. Landrätin Frau Irmgard Soldat. Rund 1.600 Schüler aus 65 Klassen der 4. Jahrgangsstufe nahmen die Gelegenheit wahr, sich auf dem Parcours bei 17 Fragen mit dem Thema Wald anschaulich und hautnah auseinanderzusetzen. Die Resonanz der teilnehmenden Klassen war wieder durchweg positiv.

Auch in diesem Jahr wurden die Aufgabenhefte und Urkunden wieder von der Sparkasse Soest kostenfrei gedruckt. Das Schulamt unterstützte das Liz bei der Organisation im Vorfeld. Die AOK-Soest war am ersten Tag der Spiele mit einem Informationsstand im Zielbereich vertreten.

Im Vorfeld der Waldjugendspiele wurden an 2 Nachmittagen rund 60 GrundschullehrerInnen auf dem vorbereiteten Parcours zum Themenbereich Wald fortgebildet.

2008 werden die 8. WJS in der Zeit vom 09.09. – 12.09. durchgeführt.

### Krötenschutz in Günne und Völlinghausen

Im Frühjahr 2007 setzte sich das Liz nun im 5. Jahr für den Schutz der wandernden Erdkröten in **Günne** ein. Am 21.02.07 wurde von Liz-Mitarbeitern ein ca. 300 Meter langer Krötenzaun entlang der Strasse „Im Grund“ in Günne aufgebaut. Die spezielle Konstruktion des Zaunes verhindert, dass die Tiere auf die Fahrbahn laufen. Sie fallen stattdessen in Eimer, die in regelmäßigen Abständen am Fuß des Zaunes im Erdboden eingelassen sind.

In der Zeit vom 18.03. – 04.04. wurden die Tiere täglich morgens und abends aus den Eimern abgesammelt und über die Strasse getragen. Abends und an den Wochenenden übernahm wie auch in den Vorjahren Frau Ilka Laue das Absammeln der Kröten. So konnte 2007 rund 270 Tieren das Leben gerettet werden. In den Vorjahren wurden allerdings mehr Tiere in den Eimern gefunden: 2006: 525, 2005: 587, 2004: 878, 2003: 656 Tiere. Es bleibt abzuwarten, ob im nächsten Jahr wieder mehr Kröten im Günner Bereich wandern.

Erstmalig wurde in **Völlinghausen** im Straßenbereich zwischen der Kanzelbrücke und Völlinghausen ein ca. 150 m langer Zaun zum Krötenschutz gespannt, da hier im Vorjahr eine Vielzahl überfahrener Kröten beobachtet wurde. Die tägliche Kontrolle der am Zaun befindlichen Eimer und das Absammeln der Kröten übernahm Herr Gebauer. So konnten vom 08.03. – 18.04.07 rund 430 Erdkröten vor dem Tod gerettet werden. Auch Grasfrösche, Feuersalamander und verschiedene Molcharten wurden aus den Eimern abgesammelt.

### Ausblick auf das Jahr 2008

#### Veranstaltungsprogramm 2008

Das Veranstaltungsprogramm 2008 liegt seit Mitte Februar im neuen Design vor und ist wie jedes Jahr im Liz



und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Wir hoffen, dass das neue Outfit Gefallen findet und für (noch) mehr Veranstaltungsteilnehmer sorgt.

Neu sind in diesem Jahr die **Tagesfahrten** zum Industriemuseum Zeche Zollern und dem EU- Vogelschutzgebiet Rieselfelder Münster. Weiter gibt es vermehrt Angebote für Menschen im (Un)- Ruhestand. Nach der guten Nachfrage im vergangenen Jahr werden auch weitere **Multiplikatorenfortbildungen**, zum Beispiel erneut zum Thema LandArt und zu den 4- Elementen Wasser, Feuer, Boden und Luft angeboten. Bewährte Veranstaltungsreihen sind natürlich wieder die Talsperrenrundgänge, Kräuterwanderungen, Ferienveranstaltungen, naturkundlichen Exkursionen u.a. in die Naturschutzgebiete und die Veranstaltungsreihe zu Landschaftsphänomenen im gesamten Naturpark Arnsberger Wald, die u.a. in Eversberg, Möhnesee und Rüthen stattfinden.

Über eine zahlreiche Teilnahme an den organisierten rund 150 Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

## Neue Ausstellungseinheiten im Liz

Die geplanten Ausstellungseinheiten, ein Monitor mit Bildern zur Historie und Besonderheiten der Möhneseeeregion, im Bereich Talsperre und das Gewässerinfosystem im Erlebnisraum Wasser, Bereich Gesundes Wasser als Grundlage allen Lebens, sollen realisiert werden.

## Ausgestaltung des Außengeländes

Die Beschilderung der Kleinbiotope des Naturerlebnisgeländes am Liz ist vorgesehen. Weiter soll ein Duftdiaktikum zur Sinneserfahrung errichtet werden.

## Schatzbuch der Nordrhein Westfalen-Stiftung, Kultur- und Heimatpflege

Bereits vor einigen Jahren war das Liz einer der „Schatzorte“, die im Rahmen einer von der NRW-Stiftung geplanten überregionalen Schatzsuche von Kindern und ihren Familien besucht wurden. Dabei mussten spannende Fragen innerhalb der Ausstellung gelöst werden. Im Jahr 2008 soll diese Aktion nun erneut stattfinden. Das Liz wird wieder Schatzort sein und freut sich schon jetzt auf hoffentlich zahlreiche Besucher.

## Bildung für nachhaltige Entwicklung

Für das Jahr 2008 wurde das seit langem in der umweltpädagogischen Arbeit des Liz etablierte Angebot „Vom Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ seitens der Jury der Deutschen Unesco- Kommission, Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als offizielles Dekade-Projekt für den Zeitraum 2008/2009 anerkannt. Die Urkunde wird auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart im Februar 2008 überreicht. Das Liz darf nun für diesen Baustein mit der offiziellen Anerkennung werben.



## Informationspfad Möhneau

Nach der Errichtung des Pfades im Mai 2007 sollen nun in diesem Jahr als umweltpädagogisches Angebot für Schulklassen (SekI/SEKII) naturkundliche Bausteine (z.B. eine Rallye) entwickelt werden. Damit soll die Nutzung des Pfades auch von Schulklassen intensiviert werden.

Weiterhin wird das Liz im Rahmen seines Veranstaltungsprogrammes und auf Anfrage geführte Rundgänge entlang des Infopfad anbieten.

## Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit

Das neue Design wird nun konsequent zu einer neuen Werbelinie des Liz. Im Jahr 2008 sollen neue Plakate gedruckt und alle Schilder (am Liz- Gelände, Sperrmauer, Ausgleichsweiher, Wanderparkplätze) erneuert werden. Die Sparkasse hat schon den kostenfreien Druck des neuen Flyers zugesichert. Herzlichen Dank dafür.

## Liz als Tor zum Naturpark Arnsberger Wald- Naturparkhaus

Die Planungen der Fa. Kessler und Partner aus Mülheim, zur Erweiterung und Modernisierung des Liz sollen weiter ausgeführt und notwendige Schritte zur Umsetzung des ehrgeizigen Projektes verfolgt werden. Ein Wirtschaftlichkeitsplan muss u.a. dafür aufgestellt werden. Gespräche z.B. mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) sind geplant.

## Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung für das Liz zu erreichen. In der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Kassen wird das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern immer wichtiger. Daher wünschen wir uns:

- eine **bessere, langfristig gesicherte finanzielle Ausstattung** und eine **stärkere personelle Besetzung**.
- eine **räumliche Erweiterung**, z.B. für ein Labor, einen Raum für Wechsausstellungen und einen Werkraum.
- mehr **Sponsoren**, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige Neuanschaffungen zu realisieren.
- viele **aktive, neue Vereinsmitglieder**, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
- viele **neue ehrenamtliche Mitarbeiter**, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

## Unsere weiteren Kooperationspartner

Heimatverein Möhnesee e.V. (Bismarckturn, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), Verkehrsverein Möhnesee e.V. (Werbung, Internet) und Imkerverein (Bienen Schaukasten und Führungen), Ruhrverband- **Abt. Möhnetalsperre und Forstverwaltung**, Naturpark Arnsberger Wald, **Forstamt Rüthen** und **Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, Kreisgruppe Soest (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule** der Kreisjägerschaft Soest (Waldjugendspiele, Infostände), **Umweltamt Stadt Soest** (Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Sparkasse Soest** (Werbung), **Touristik GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Heinrich Lübke Haus**, Mö.- Brüningens, (gemeinsame Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Eissportzentrum Möhnesee** (Werbung, Pauschalprogramme), **Jugendherbergen am Möhnesee**, in **Soest, Brilon, Rüthen** und **Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Thing-Hof, Fam. Koch**, Mö.-Theiningens, (Hofbesichtigungen, Veranstaltungen), **Biohof Leifert**, Mö.- Berlingsen (umweltpädagogische Schulprogramme, Veranstaltungen), **Schäferei Brinkmann**, Ense-Vollbringen (Veranstaltungen), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel**, **Jugendwaldheim** und **SGV Naturschutzzentrum**, Arnsberg, **Biologische Station Bödefeld** (Austausch von Referenten, Werbung), **I.D.E.E. e.V.**, Informations- und Demonstrationszentrum Erneuerbare Energien, Olsberg, **Runder Tisch Umweltbildung NRW**, **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen**, **Waldschule Cappenberg** (ANU NRW Bildungsoffensive „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU)**, Bad Sassendorf- Lohne, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, Arnsberg.

## Impressum:

Text: Kerstin Heim-Zülsdorf, Stephanie Voss  
Layout: Oliver Zugbaum  
Jahr: 02'08